

324659-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – L9 - Leipziger Straße/Sternstraße

OJ S 106/2024 03/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

E-Mail: Florian.lawrenz@stesad.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: L9 - Leipziger Straße/Sternstraße

Beschreibung: Nichtgrundhafte Bestandssanierung der Gleise und elektrischen Weichen ZA EW 39/ W451 und EW 192/K5192 in der Leipziger Straße zwischen Bürgerstraße und Eisenbahnstraße sowie in der Sternstraße zwischen Leipziger Straße und Kötzschenbroder Straße einschließlich Gleisgeometrischer Untersuchung und Planungsleistungen zur Herstellung Profolfreiheit für NGT DX DD am Knotenpunkt Leipziger Straße / Antonstraße (Südwest) inklusive Tiefbau Bahnstrom

Kennung des Verfahrens: dffa0bdb-dce1-4c71-aa2a-91e2c512412d

Interne Kennung: DVB-01-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren für das Projekt "Nichtgrundhafte Bestandssanierung der Gleistrassen und elektrischen Weichen in der Leipziger Straße sowie Sternstraße" wird als Offenes Verfahren gemäß § 14 SektVO durchgeführt. Sämtliche Kommunikation und Abwicklung des Verfahrens erfolgt elektronisch über die Plattform www.dtyp.de. Sollte der Bieter die Unterlagen anonym herunterladen, so muss er sich regelmäßig selbstständig über mögliche Änderungen bzw. Anpassungen informieren. Die geforderten Unterlagen sind zur Angebotsfrist vollständig elektronisch über die Vergabepattform www.dtyp.de bis spätestens: 03.06.2024, 12:00 Uhr einzureichen. Rückfragen müssen konkreten Bezug auf die Vergabeunterlagen nehmen und bis spätestens 28.05.2024 vorliegen. Der Leistungsbeginn erfolgt unmittelbar nach Beauftragung durch den AG voraussichtlich im August 2024. Der Baubeginn ist für die Sommerferien 2025 vorgesehen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dresdner Verkehrsbetriebe AG Trachenberger Str. 40

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01129

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipziger Straße zwischen Bürgerstraße und Eisenbahnstraße sowie in der Sternstraße zwischen Leipziger Straße und Kötzschenbroder Straße sowie Knotenpunkt Leipziger Straße / Antonstraße (Südwest) in Dresden

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0CHN6Y

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: L9 - Leipziger Straße/Sternstraße

Beschreibung: Grundleistungen gemäß § 47 i.V.m. Anlage 13 HOAI 2021 Objektplanung Verkehrsanlagen Schienenverkehrsanlagen Komponententausch, Sanierung Feste Fahrbahn inklusive Tiefbau Bahnstrom, Lph. 3 bis 7: Die Gleistrassen der Leipziger Straße im Abschnitt zwischen Bürgerstraße und Eisenbahnstraße und der Sternstraße zwischen Leipziger Straße und Kötzschenbroder Straße sind auf einer Trassenlänge von 2.309 m bzw. von 620 m in Bestandslage nicht grundhaft zu sanieren. Dabei erfolgt der Komponententausch (Schiene, Kleineisen, Zwischenlagen) incl. der Schwellensanierung der vorhandenen Oberbauform Feste Fahrbahn sowie der nichtgrundhaften Erneuerung der elektrischen Weichen. Die vorhandenen Komponenten sind auszubauen, zu erneuern und danach mit Gussasphalt neu einzudecken. Die vorhandenen elektrischen Weichen ZA EW 39/ W451 und EW 192/K5192 auf Holzschwellen sind in Bestandslage incl. der Weichenausrüstungen zu erneuern. Die Weichen sind wieder auf neue Holzschwellen zu verlegen. Die Weiche EW 39 liegt bereits fertiggestellt im Werkhof Reick der DVB AG. Die bestehende Trassierung der Weiche ist zwingend bei der Planung der Anschlüsse zu übernehmen und zu berücksichtigen. Die vorhandenen Schienenentwässerungskästen und Entwässerungsleitungsanschlüsse sind ebenfalls auszubauen und zu erneuern. Alle Schutz- und Betriebserden sind in vorhandener Lage zu erneuern. Dafür sind punktuell Leitungsgräben, Baugruben und Kabelschutzrohre zu planen. Für den Komponententausch im Bereich der anliegenden Bahnsteige der Haltestellen sind zur Baufeldfreimachung die Füße der Combiborde zu schneiden. Nach dem Komponententausch sind die Zwischenräume zwischen Combibord und Schiene bituminös mit Gussasphalt einzudecken. Bei allen Haltestellen im Planungsbereich: "Mickten" "Altpieschen" "Oschatzer Straße" "Alter Schlachthof" und "Trachauer Straße" - jeweils beide Richtungen - ist beabsichtigt, die Fahrgastunterstände zu tauschen. Diese Leistung erfolgt durch die Wall GmbH. Die Koordinierungsleistungen hierzu sind in die Planung aufzunehmen. Besondere Leistung Gleisgeometrische Untersuchung Profelfreiheit NGT DX DD am Knotenpunkt Leipziger Straße / Antonstraße (Südwest): Der Auftragnehmer hat zu untersuchen, welche Maßnahmen zur Herstellung der Profelfreiheit für den NGT DX DD notwendig werden. Dies kann u.a. die Fahrspur-, Radweg-, Gehwegrestbreiten, Gleise, Weichen, Oberleitung und / oder LSA betreffen. Betrachtungsraum ist der Knotenpunkt Leipziger Straße / Antonstraße mit der Abbiegebeziehung Leipziger Straße - Marienbrücke. Zwangspunkte / Anschlusspunkte

sind die Weichen EW 192 und EW442 sowie ggf. EW166. Es sind alle für die Profilverfreiheit erforderlichen Maßnahmen zu ermitteln und mit Kostenschätzungen zu untersetzen. Im Ergebnis der gleisgeometrischen Untersuchung soll die Planung des Knotenpunktes als Option ohne Rechtsanspruch auf Beauftragung vereinbart werden. Siehe hierzu Anlage 5 - Leistungsbeschreibung_Aufgabenstellung, dort Ziffer 3.
Interne Kennung: DVB-01-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die verbindliche Übertragung der optionalen Bauleistungsleistungen (Vgl. Anlage 2 - Vertragsformular) erfolgt vorbehaltlich der tatsächlichen Ausführung der Bauleistungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dresdner Verkehrsbetriebe AG Trachenberger Str. 40

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01129

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Leipziger Straße zwischen Bürgerstraße und Eisenbahnstraße sowie in der Sternstraße zwischen Leipziger Straße und Kötzschenbroder Straße sowie Knotenpunkt Leipziger Straße / Antonstraße (Südwest) in Dresden

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag kann nicht verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet. Die Einreichung der Angebote per Telefax oder E-Mail ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen.

Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind u. sie sich den Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. Die Bieter erklären förmlich, dass Sie in der Lage sind, die Bescheinigungen und andere genannte dokumentarische Nachweise unverzüglich auf Anfrage beizubringen. Der AG behält sich nach § 51 (2) bis SektVO vor, fehlende Nachweise und Erklärungen nachzufordern. Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Nicht deutschsprachige Nachweise

müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen in seinem Büro bzw. gem. der Angaben im FzE zu erbringen. Nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers ist eine weitere, im FzE nicht angekündigte Unterbeauftragung zulässig. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten. MFB sind nicht zulässig. (Ausschlusskriterium). Gem. § 47 (3) SektVO kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bieters verlangen, sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt (Eignungsleihe). Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. Hinweis: Vorlage der Verpflichtungserklärungen gem. § 47 SektVO der Nachunternehmer u. ggf. deren Nachunternehmern, soweit sich der Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, oder ein Mitglied einer BG, die den Zuschlag erhalten soll, auf die Fachkunde oder Leistungsfähigkeit von Nachunternehmern beruft. Enthalten die Bekanntmachung od. die Unterlagen zum Verfahren Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Es besteht die Möglichkeit, dass die in der Bekanntmachung genannten Termine sowohl zum Beginn als auch zum Ende der Ausführung sich verschieben können.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Deckungshöhe von mind. 2,0 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden, 0,5 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie die zweifache Maximierung dieser. Werden diese Summen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder Projektleiters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz für die Planung Neubau und/oder Erneuerung einer Gleisanlage gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder Projektleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind.

Leistungsphasen 3 und 4 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 4 liegt im Zeitraum 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. das Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren wurde im Zeitraum vom 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist eröffnet, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) betragen: mehr als 2.000.000 Euro brutto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder Projektleiters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz für die Planung Neubau und/oder Erneuerung einer Gleisanlage gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder Projektleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind.

Leistungsphasen 5 bis 7 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 7 liegt im Zeitraum 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) betragen: mehr als 2.000.000 Euro brutto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder des Objektplaners Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz des Büros und/oder des Objektplaners Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) für die Planung Neubau und/oder Erneuerung einer Gleisanlage gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das Mindestreferenzprojekt des Büros und /oder des Objektplaners beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphasen 3 und 4 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 4 liegt im Zeitraum 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist bzw. das Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren wurde im Zeitraum vom 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist eröffnet, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) betragen: mehr als 2.000.000 Euro brutto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder des Objektplaners Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz des Büros und/oder des Objektplaners Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) für die Planung Neubau und/oder Erneuerung einer Gleisanlage gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das Mindestreferenzprojekt des Büros und /oder des Objektplaners beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphasen 5 bis 7 erbracht, b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 7 liegt im Zeitraum 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) betragen: mehr als 2.000.000 Euro brutto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder des Bauoberleiters

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz des Büros und/oder des Bauoberleiters für Neubau und/oder Erneuerung einer Gleisanlage gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder des Bauoberleiters beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) Leistungsphase 8 erbracht, b) Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen liegt im Zeitraum 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, c) Baukosten für die Verkehrsanlage Schiene (Straßenbahn) betragen: mehr als 2.000.000 Euro brutto

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder des Örtlichen Bauüberwachers

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenz des Büros und/oder des Örtlichen Bauüberwachers für Neubau und/oder Erneuerung einer Verkehrsanlage Straße mit Gleisanlagen Schiene (Straßenbahn) gemäß § 47 HOAI i.V.m. Anlage 13 Das Mindestreferenzprojekt des Büros und/oder des Örtlichen Bauüberwachers beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) Inbetriebnahme der Verkehrsanlagen liegt im Zeitraum 01.04.2017 bis zum Ablauf der Angebotsfrist, b) Baukosten für die Verkehrsanlage Straße mit Schiene (Straßenbahn) betragen: mehr als 2.000.000 Euro brutto

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektanalyse

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Vergütung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 31/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0CHN6Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0CHN6Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0CHN6Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/06/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 51 SektVO: Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/06/2024 12:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform von Bietergemeinschaften (BG):

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe Erklärung, dass

Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE

hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage beiliegt. Die Vorlage des

Nachweises hat mit Abgabe des Angebots zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§ 1 GWB) belegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Bedingungen sind der Anlage 2 - Vertragsformular des

Überblick zum Verfahren und Angebotsbedingungen zu entnehmen. Im Auftragsfall gilt die im Ergebnis des Vergabeverfahrens entstehende Vertragsurkunde (Angebot für Vertrag und Zuschlagsschreiben) als alleinverbindliche Unterlage für das Vertragsverhältnis zwischen AG und Auftragnehmer (AN).

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 (3) GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4) mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Registrierungsnummer: HRB 8213

Postanschrift: Ttrachenberger Straße 40

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01099

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: Florian.lawrenz@stesad.de

Telefon: 035149473870

Internetadresse: <https://www.dvb.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.dvb.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustr. 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49 341977-3800

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustr. 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 341977-3800
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
5c3cee64-15dc-4d12-b578-473f7f54c285-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer
Beschreibung
:
Pkt. 2.3.4.2 "Örtliche Bauüberwachung für Verkehrsanlagen Straße und Schiene" wurde angepasst in Pkt. 2.3.4.2 "Örtliche Bauüberwachung für Verkehrsanlagen Straße" im Vertrag

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: - Pkt. 2.3.4.2 "Örtliche Bauüberwachung für Verkehrsanlagen Straße" im Vertrag - Fristverlängerung (7 Tage)
Änderung der Auftragsunterlagen am: 31/05/2024

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e0da6d98-ea7c-4012-ab1a-6adc923ab553 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/05/2024 15:06:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 324659-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 106/2024

